

Schirmherren des Fonds sind:

- Dekan Jürgen Grabetz,
Katholisches Dekanat Wiesloch
- Dekanin Annemarie Steinebrunner,
Evangelisches Dekanat Südliche
Kurpfalz
- Oberbürgermeister Dr. René Pörtl,
Schwetzingen
- Oberbürgermeister Marcus Zeitler,
Hockenheim
- Oberbürgermeister Hans D. Reinwald,
Leimen
- Oberbürgermeister Dirk Elkemann,
Wiesloch

Die Region des Kinderförderfonds südliche Kurpfalz:



Kontakt Caritasverband:

Carl-Benz-Straße 3
68723 Schwetzingen
Telefon 06202 / 9314-0

Schlossstraße 1 (Adenauerplatz)
69168 Wiesloch
Telefon 06222 / 8718
www.caritas-rhein-neckar.de

Kontakt Diakonisches Werk:

Hildastraße 4a
68723 Schwetzingen
Telefon 06202 / 9361-0

Hauptstraße 105
69168 Wiesloch
Telefon 06222 / 38654-0

Friedrich-Ebert-Anlage 9
69117 Heidelberg
Telefon 06221 / 9720-0
www.dw-rn.de

Spendenkonten:

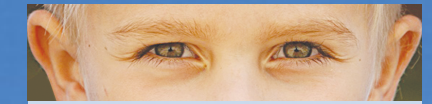
Diakonisches Werk – Kinderförderfonds
südliche Kurpfalz

Sparkasse Heidelberg
IBAN: DE86 6725 0020 0009 1409 05,
BIC: SOLADES1HDB
Volksbank Kraichgau
IBAN: DE34 6729 2200 0033 2269 00,
BIC: GENODE61WIE

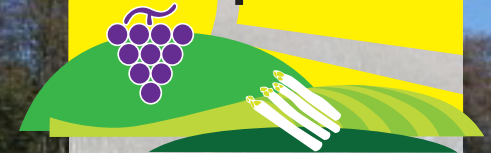
* Für eine Spendenbescheinigung benötigen wir Ihre Adresse.
Bei Beträgen bis 200 € reicht dem Finanzamt der Überweisungsbeleg.

Stand 02/2020

Gestaltung: städt.erdengründe



Kinder- förder- fonds südliche Kurpfalz



eine Initiative von

Diakonie 

und



caritas

Reiches Land, arme Kinder

Fast ein Viertel (24 %) aller Kinder in der Rhein-Neckar-Region gelten als armutsgefährdet. Sie müssen mit weniger als 50 % des Durchschnittseinkommens leben. Am häufigsten trifft es Kinder Alleinerziehender oder Familien mit mehreren Kindern.

(Quelle: Armuts- und Reichtumsbericht BaWü 2015)

Für Kinder bedeutet Armut:

- schlechte Ernährung und ein höheres Gesundheitsrisiko
- mangelhafte Kleidung und ungesunde Wohnbedingungen
- schlechter Zugang zu Bildungsangeboten und Lernförderung
- ausgeschlossen zu sein von Veranstaltungen vieler Vereine, von kulturellen Angeboten, von Freizeitaktivitäten und Ferienangeboten



© Fotolia

Fußball ist ihr Leben

Seit Marias Papa weg ist, ist Fußball für sie besonders wichtig. Hier gewinnt sie Selbstvertrauen und Anerkennung. Für Trikot und Fußballschuhe gibt es eine Beihilfe, damit für die Geschwister auch noch was übrigbleibt.



© Rainer Sturm / pixelio.de

Gemeinsam musizieren!

Musikunterricht streichen, weil der Vater krank ist und nicht arbeiten kann? Die Familie ist gerade umgezogen, hat keine Ersparnisse mehr. Sarah bekommt einen Zuschuss, die Familie Beratung, welche staatliche Unterstützung es gibt.

Tarek will gute Noten

Tarek braucht Hilfe bei den Hausaufgaben. Die Eltern können das nicht. Versetzungsgefährdet ist er aber (noch) nicht. Nachhilfe wird daher nicht bezahlt. Die Beihilfe finanziert eine Unterstützung und Tarek kommt wieder gut mit.



© Fotolia

Kindergartenglück

Schulanfänger bekommen 100 € vom Jobcenter, Kindergartenanfänger nichts. Für Gummistiefel, Hausschuhe, Turnbeutel, Brotdose, Rucksack etc. gibt es einen Zuschuss aus dem Kinderförderfonds und eine Sozialberatung gratis dazu.



© Ursula Gei



© Fotolia